

Anschaffung



Anschaffung

Anschaffung



Fernsehen macht der ganzen Familie Spass. Ein Fernsehgerät ist aber eine grosse Anschaffung. Mit einer Anschaffung ist eine Sache gemeint, die mit einer grösseren Geldsumme gekauft wird. Darum muss eine Anschaffung vorher gut überlegt werden. Denn oft ist eine Anschaffung mit weiteren Kosten verbunden. Im Internet kann man sehr gut Preise vergleichen. Dafür gibt es sogar extra Vergleichsportale.

Bei der Anschaffung eines Fernsehgerätes sind nicht nur die Kosten für das Gerät zu bedenken. Dazu kommen noch Kosten für den Strom, für das Kabelfernsehen oder die Streaming-Anbieter.

Hausrat- versicherung



Hausrat- versicherung



Mit der Hausratversicherung wird der Hausrat gegen Schäden versichert. Hausrat ist alles, was in einem Haus oder in einer Wohnung an Gegenständen versammelt ist: Möbel, Fernsehgerät, Spielkonsole, Computer, Spielsachen oder Kleidung.

Schäden können beispielsweise durch Brand, Wasser, Blitzeinschlag oder Einbruch entstehen. Im schlimmsten Fall ist dann alles zerstört, unbrauchbar oder einfach weg. Hat man eine Hausratversicherung, bekommt man von der Versicherung Geld, um sich neue Sachen kaufen zu können. Für eine Hausratversicherung muss man einmal im Jahr eine Gebühr bezahlen.

Mahnung



Mahnung



Mahnung



Wenn du eine Rechnung oder deine Miete nicht pünktlich bezahlst, bekommst du eine Mahnung. Mit der Mahnung wirst du noch einmal aufgefordert, das Geld zu bezahlen. Man nennt die Mahnung auch Zahlungserinnerung.

Bezahlt man nach der ersten Mahnung immer noch nicht, wird es teurer, denn man zahlt dann auch noch eine Mahngebühr und sogenannte Verzugszinsen. Darum ist es wichtig, Rechnungen immer pünktlich zu bezahlen. Solltest du aus irgendeinem Grund nicht bezahlen können, dann solltest du dich per E-Mail oder Telefon melden. Du solltest Rechnungen und Mahnungen auf keinen Fall ignorieren.

Miete



Miete



Mit „Miete“ sind die Kosten gemeint, die du einem Vermieter zum Beispiel für die Nutzung einer Wohnung oder eines Hauses zahlst. Dazu kommen noch weitere Kosten wie Wasser, Heizung, Müllabfuhr, Hausabwart und vieles mehr dazu. Diese Kosten nennt man auch Nebenkosten.

Meistens werden die Nebenkosten einmal im Jahr berechnet. Denn erst nach einem Jahr steht fest, wie viel Wasser oder Strom verbraucht oder wie viel geheizt wurde.

Miete kann man natürlich auch für andere Dinge wie ein Auto, ein Velo, ein Wohnmobil oder ein Büro zahlen. Man kann sogar Werkzeuge, Gartengeräte oder Gemälde mieten.

Mietvertrag



Mietvertrag



„Zu vermieten“ hast du sicher schon häufig auf Autos, Anhängern, an Hüpfburgen, Toilettenhäuschen oder Velos gelesen. Vieles, was du nicht kaufen kannst oder willst, kannst du mieten. Dazu machen Vermieter und Mieter einen Mietvertrag. Das ist eine Abmachung, in der die Regeln und Bedingungen für die vermietete Sache stehen.

Im Mietvertrag für eine Wohnung wird auch einiges zwischen Vermieter und Mieter geregelt: Wie viel Miete muss der Mieter monatlich zahlen? Wer muss die Reparatur für die kaputte Dusche zahlen oder den verlorenen Haustürschlüssel? Darf der Mieter einen Hund oder eine Katze in der Wohnung haben? Für welchen Zeitraum wird die Wohnung vermietet?

Nebenkosten



Nebenkosten



Nebenkosten sind die Kosten, die beim Wohnen in einer Wohnung oder in einem Haus zusätzlich entstehen: Kosten für das Wasser beim Duschen oder Baden, Strom für das Licht oder den Lift oder Gebühren für die Internetnutzung müssen neben den Kosten für den Wohnraum bezahlt werden.

Um eine Wohnung und deren Umgebung muss man sich kümmern. Ziemlich viele Menschen sorgen dafür, dass alles funktioniert und keine Gefahr entsteht. Kaminfeger, Gärtner, Hausabwart, Handwerker, Müllabfuhr oder Reinigungskräfte kümmern sich darum, dass „der Betrieb läuft“. Dafür erhalten sie Geld.

Vermieter



Vermieter



Ein Vermieter ist eine Person, die etwas vermietet. Meistens ist mit dem Wort jemand gemeint, der andere in einer Wohnung oder einem Haus wohnen lässt. Dafür bekommt der Vermieter regelmässig Geld: die Miete.

Der Vermieter muss dafür sorgen, dass man auch gut in dem Zimmer, der Wohnung oder dem Haus wohnen kann. Er muss z. B. die Heizung reparieren, damit es im Winter warm ist.

Vermieter können aber auch andere Sachen wie Autos, E-Scooter oder sogar Werkzeuge vermieten.

Wohneigentum



Wohneigentum

Wohneigentum



Du kannst eine Wohnung kaufen oder mieten. Wenn du sie gekauft hast, gehört sie dir und du bist der Eigentümer. Du kannst die Wohnung vermieten oder auch selbst darin wohnen. Sie ist dann dein Wohneigentum. Wohneigentum kann auch ein Haus sein.

Wohneigentum ist eine grosse Anschaffung. Die meisten Menschen haben nicht gleich so viel Geld, dass sie eine Wohnung kaufen können. Also nehmen sie einen Kredit auf und leihen sich Geld bei der Bank. Das zahlen sie in kleinen Beträgen ähnlich wie eine Miete über lange Jahre zurück. Dafür erhält die Bank Zinsen. In der Schweiz wird üblicherweise der Kredit bis zur Pensionierung bis auf zwei Drittel des Wertes des Hauses oder der Wohnung zurückbezahlt.